

Start in das neue Schuljahr 2020/21 im Saale-Holzland-Kreis

Schulen im Landkreis beginnen das neue Schuljahr im Regelbetrieb

Eisenberg. Am 31. August 2020 starten rund 7.300 Schülerinnen und Schüler nach den Ferien in den Unterricht an den Staatlichen Schulen im Landkreis. 460 davon sind Berufsschüler in Hermsdorf; hinzu kommen noch die Kinder an der Grundschule Weißenborn in kommunaler Trägerschaft und an der Freien Ganztagschule Milda.

Rund 770 Mädchen und Jungen erhalten als Erstklässler ihre Zuckertüten. Die Gesamtzahl der Schüler hat sich erhöht. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr lernen rund 140 Schüler mehr an den Staatlichen Schulen. Vor zehn Jahren – nach dem Schuljahr 2009/2010 – hatten 6.408 Schüler ihre Ranzen und Mappen zum Ferienstart in die Ecke gestellt. Zum Sommerferienbeginn in diesem Jahr waren es rund 800 mehr.

Die niedrigen Corona-Infektionszahlen in der Region erlauben nach den Sommerferien eine Rückkehr zum Regelbetrieb in allen Schulen. Um auf Infektionsgeschehen lokal reagieren zu können hat Thüringer Bildungsministerium ein Stufenkonzept entwickelt, das drei Stufen im Ampelprinzip vor sieht:

Stufe 1 – grün – Regelbetrieb mit vorbeugendem Infektionsschutz (keine Infektionen in der Schule und geringes Infektionsgeschehen in der Region) → Unterricht und Hortbetreuung finden statt, Lehrplan und Stundentafel werden umgesetzt, Präsenzbetrieb für alle Schüler und Lehrer

Stufe 2 – gelb – Eingeschränkter Betrieb mit erhöhtem Infektionsschutz (begrenzte Einzelfälle in der Schule oder steigende Infektionszahlen in der Region, Übergreifen auf Schule droht) → Betretungsverbote für Kontaktpersonen, Schutzmaßnahmen für Personen mit Risikomeerkmalen, entsprechend der Situation feste Gruppen/Abstandsgebot/Mixbetrieb, erfolgt auf Anordnung des Ministeriums

Stufe 3 – rot – Schließung (viele Infektionen in der Schule oder gefährlicher Ausbruch in der Region, Entwicklung zum Hotspot) → vollständige Schließung der Einrichtung, ggf. Notbetreuung, häusliches Lernen.

Die neue Landes-Verordnung soll nach aktueller Planung am 28.08.2020 verkündet werden und am 31.08.2020 in Kraft treten. Laut Verordnungsentwurf soll eine Mund-Nasen-Bedeckung in Situationen getragen werden, in denen das Mindestabstandsgebot nicht eingehalten werden kann, insbesondere bei Raumwechsel in den Pausen, ebenso ist es im Schulbus Pflicht, nicht aber in Unterrichtsräumen.

Baumaßnahmen in den Sommerferien

Während der Ferien sind in vielen Schulen Baumaßnahmen durchgeführt worden, darunter:

- o Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg: Fassade
- o Grundschule Tröbnitz: vollbiologische Kläranlage
- o Grundschule Schlöben: Sanierung Speiseausgabe
- o Grundschule Bad Klosterlausnitz: Sanierung Turnhalle
- o Grundschule/Regelschule Crossen: Umstellung Wärmeerzeugung von Heizöl auf Erdgas
- o Gymnasium Kahla: Sanierung Raum D9 (Mehrzweckraum) im Nebengebäude
- o Grundschule Ottendorf: Sanierung Sanitär/Umkleide Turnhalle.

Schülerzahlen im Schuljahr 2020/21

(vorläufige Zahlen, die genauen Zahlen stehen erst am ersten Schultag fest)

Grundschulen

8 Grundschulen und der Grundschulteil der Gemeinschaftsschule in Trägerschaft des SHK haben im Schuljahr 2020/21 voraussichtlich über 150 Schüler:

- GS „Herzog Christian“ Eisenberg
- GS „Martin Luther“ Eisenberg
- GS „Friedensschule“ Hermsdorf
- GS „In der Waldsiedlung“ Hermsdorf
- GS „Novalis“ Schlöben
- GS „Milo Barus“ Stadtroda
- GS „Friedensschule“ Kahla
- GS „Im Saaletal“ Camburg
- Grundschulteil der Gemeinschaftsschule Bürgel)

7 Grundschulen haben zwischen 100 und 150 Schüler:

- GS „Heinrich Heine“ Königshofen
- GS „Am Stadtpark“ Schkölen
- GS „Hermann Sachse“ Bad Klosterlausnitz
- GS „Hügelland“ Tröbnitz
- GS „Im Gleistal“ Golmsdorf
- GS „Altstadtschule“ Kahla
- GS „Talblick“ Stiebritz

Die 5 übrigen Grundschulen haben zwischen 80 und 100 Schüler.

Regelschulen

Bei den Regelschulen liegen die erwarteten Schülerzahlen im neuen Schuljahr zwischen 446 (Hermsdorf) und 58 (Crossen):

- RS „Am Hermsdorfer Kreuz“ Hermsdorf: 446
- RS „Auf der Schönen Aussicht“ Stadtroda: 320
- RS „Karl Christian Friedrich Krause“ Eisenberg: 297
- RS „Johann Wilhelm Heimbürge“ Kahla: 290
- RS „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf: 269
- Gemeinschaftsschule Bürgel: 241
- RS „Am Stadtpark“ Schkölen: 116
- RS „Elstertal“ Crossen: 58

Gymnasien

- Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg: 634
- Leuchtenburggymnasium Kahla: 372
- Gymnasium „J.H. Pestalozzi“ Stadtroda: 355
- Holzlandgymnasium Hermsdorf: 295

Staatliche Förderzentren

- „Schule am See“ Hainspitz: 112
- „Siegfried Schaffner“ Kahla: 70
- „Christophorus“ Hermsdorf: 61

Landrat Andreas Heller wünschte zum Schuljahresbeginn allen Schülern, Lehrern und Eltern einen guten Start: „Ich hoffe, dass es ein möglichst normales Schuljahr ohne Unterbrechungen wird. Das vergangene Schuljahr war für alle Beteiligten ein Kraftakt. Wir konnten sehen, wie wichtig die Schulen und auch die Hortangebote im Landkreis im Alltag der Familien sind - wie wichtig Bildung ist und die Arbeit an guten Zeugnissen und Schulabschlüssen.

Das neue Schuljahr wird eine Herausforderung, die wir in Anbetracht der weltweiten Corona-Krise nur gemeinsam meistern können. Ich sage gerade deshalb allen Schülern: Nutzt die Zeit, bleibt gesund, achtet auf Euch und andere. Alles Gute im neuen Schuljahr!“